Inhalt

Kay Malcher, Stephan Müller,
Katharina Philipowski, Antje Sablotny
Fragmentarität als Problem der Kultur- und
Textwissenschaften. Eine Einleitung 9

Auswahlbibliographie 27

Abteilung I: Kulturelle Praxis von Fragmentierung und Defragmentierung

Biagia Bongiorno
Spolien: Architekturfragmente in neuen Kontexten 33

Sonja Glauch
Wie ‚macht' man Fragmente? Schrift und
Stimme als Träger des Fragmentarischen..... 51

Stephan Müller
Fragmente, die keine sind. Zu einem besonderen Status von
Teilüberlieferung deutscher Texte im frühen Mittelalter 69

Alexandra Verbovsek
Der ‚weiße Fleck auf der Landkarte' – Fragmentarität als
(potentielles) Diskurselement der Ägyptologie 75

Anne Lauber-Rönsberg
Die Behandlung von Fragmenten aus urheberrechtlicher Sicht..... 99

Abteilung II: Symbolische Kommunikation

Andreas Krass
Der fragmentierte Körper. Politik und Poetik
im *Tristan* Gottfrieds von Straßburg 117

Laura Gieser
Fotografie und Fragmentarität am Beispiel von Jeff Wall..... 133

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1035319705

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Abteilung III: Um 1800

MICHAEL NEUMANN
„Schauplatz von Trümmern". Zur Rhetorik des Fragments 157

STEPHAN KAMMER
Relikte als Reliquien? Die materialen Reste der Literatur um 1800 169

CARLOS SPOERHASE
Die Verheißungskraft des Fragments:
Heinrich von Kleists *Robert Guiskard* 191

Abteilung IV: Systematisierungen

MARIA E. REICHER
Materielle und abstrakte Artefakt-Fragmente 211

KAY MALCHER
Fragmente, müllseitig betrachtet. Zu Anlage und
Genese des altgermanistischen Fragmentbegriffs
in interdisziplinärer Perspektive 233